
Weihnachten am Tag | B – 25. Dezember 2023

Lektionar II/B, 32: Jes 52,7–10; Hebr 1,1–6; Joh 1,1–18

Wie soll man in all dem Durcheinander noch den Durchblick bewahren, so viele Informationen, so viele Meinungen und jeder beansprucht die Wahrheit für sich. Im Leben und in der Welt geht es doch nur darum sich durchzusetzen und das gelingt nur so lange bis einer kommt der mächtiger und stärker ist als ich.

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde, so beschreibt die Bibel in der Genesis den ersten Anfang. Im Anfang war das Wort, so beginnt Johannes den Prolog zu seinem Evangelium. Mit Jesus Christus wird dieser neue Anfang gesetzt, Gottes Wort, das alles ins Dasein rief, wird Mensch. So großartig Gottes Schöpfung ist, noch großartiger scheint, dass er selbst in dieser Welt einen neuen Anfang setzt, um uns alle zu erlösen. Deshalb feiern wir Weihnachten, weil die Nacht der Welt durch die Menschwerdung Gottes überwunden ist.

So rufen wir zum menschengewordenen Gott, unserem Herrn, dem Kyrios:

Kyrie oder GL

Herr Jesus Christus,
du Mensch gewordenes Wort Gottes.
Du Sohn Gottes und der Jungfrau Maria.
Du bist an Weihnachten unser aller Bruder geworden.

Gloria | Tagesgebet

Allmächtiger Gott,
du hast den Menschen
in seiner Würde wunderbar erschaffen
und noch wunderbarer wiederhergestellt.
Lass uns teilhaben an der Gottheit deines Sohnes,
der unsere Menschennatur angenommen hat.
Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Im fleischgewordenen Wort wendet sich Gott auf einzigartige Weise dem Menschen zu. Darum wagen wir es, mit unseren Anliegen vor den Herrn zu treten und ihn zu bitten.

- ⇒ Herr, schenke den Menschen überall auf dieser Erde, die unter Gewalt, Terror und Krieg leiden, beständigen Frieden, der leben lässt. – Du Wort des Friedens:
- ⇒ Öffne die Herzen der Menschen für Sorgen und Nöte der Mitmenschen und schenke ihnen Bereitschaft, tatkräftig zu helfen. – Du Wort der Liebe.
- ⇒ Erbarme dich aller, die in irgendeiner Weise gescheitert sind, deren Leben mit Schuld belastet ist und die sich nach einer Perspektive für die Zukunft sehnen. – Du Wort der Vergebung.
- ⇒ Steh denen bei, die gerade in diesen Tagen der Weihnacht krank oder einsam sind und manchmal an ihrem Leben verzweifeln. – Du Wort des Lebens.
- ⇒ Lass unsere Verstorbenen, die uns an diesem Weihnachtsfest besonders fehlen, bei dir beheimatet sein in deinem Reich. – Du Wort der Vollendung.

Alle Enden der Erde sehen Gottes Heil. Dafür sagen wir dir, unserem Herrn und Gott, in dieser Feier Dank und stimmen ein in den Lobpreis ohne Ende. AMEN.

Schlussgebet

Barmherziger Gott,
in dieser heiligen Feier
hast du uns deinen Sohn geschenkt,
der heute als Heiland der Welt geboren wurde.
Durch ihn sind wir wiedergeboren
zum göttlichen Leben,
führe uns auch zur ewigen Herrlichkeit durch ihn,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Im fleischgewordenen Wort wendet sich Gott auf einzigartige Weise dem Menschen zu. Darum wagen wir es, mit unseren Anliegen vor den Herrn zu treten und ihn zu bitten.

- ⇒ Herr, schenke den Menschen überall auf dieser Erde, die unter Gewalt, Terror und Krieg leiden, beständigen Frieden, der leben lässt. –
Du Wort des Friedens:
- ⇒ Öffne die Herzen der Menschen für Sorgen und Nöte der Mitmenschen und schenke ihnen Bereitschaft, tatkräftig zu helfen. –
Du Wort der Liebe.
- ⇒ Erbarme dich aller, die in irgendeiner Weise gescheitert sind, deren Leben mit Schuld belastet ist und die sich nach einer Perspektive für die Zukunft sehnen. –
Du Wort der Vergebung.
- ⇒ Steh denen bei, die gerade in diesen Tagen der Weihnacht krank oder einsam sind und manchmal an ihrem Leben verzweifeln. –
Du Wort des Lebens.
- ⇒ Lass unsere Verstorbenen, die uns an diesem Weihnachtsfest besonders fehlen, bei dir beheimatet sein in deinem Reich. –
Du Wort der Vollendung.

Alle Enden der Erde sehen Gottes Heil. Dafür sagen wir dir, unserem Herrn und Gott, in dieser Feier Dank und stimmen ein in den Lobpreis ohne Ende. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung:

Das Volk Israel
steht in Erwartung des erlösenden Tuns Gottes.
Im Exil in Babylon kündigt
es ihnen der Prophet Deuterojesaja an.
In Jesus von Nazaret
findet diese Erwartung
für uns Christen Erfüllung.

Hinführung zur zweiten Lesung:

Der Hebräerbrief
besteht aus einer Predigt an Christen
Anfang des 2. Jahrhunderts,
die im Glauben erlahmt sind.
Der Verfasser will ihnen
die Einmaligkeit und das Staunenswerte
von Gottes Handeln in Jesus
neu nahe bringen:
Gottes Sohn ist uns geschenkt:
der Erbe des Alls,
der Abglanz der Herrlichkeit Gottes.

Meditation

Am Anfang war das Wort...
und das Wort ist Fleisch geworden,
und hat unter uns gewohnt.

Ein Anfang, ein neuer Anfang,
in der heillosen Verwirrung unserer Tage,
der Verlorenheit der Menschen.

Endlich ein neuer Anfang
aus dem Kreis des Bösen
und der Sinnlosigkeit der Welt.

Eine heilsame Perspektive,
auf Gott hin,
der uns in unserem Fleisch entgegenkommt.

Ein Gott, der sich aufmacht
uns ganz nah zu sein
in der Macht der Liebe.

Das Wort ermutigt mich
selbst das Wort der Ermutigung
zu sprechen,
dass die Nacht der Welt
zur heiligen Nacht werde.

⇒ Reinhard Rührner

Meditation | Alternative

Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen, die sich nach ihm sehnen.

Ich bin Deine Freude -
fürchte Dich also nicht,
froh zu sein!

Ich bin in Deiner Not;
denn ich habe sie selbst erlitten.
Ich bin in Deinem Tod;
denn heute, als ich geboren wurde,
beganng ich mit Dir zu sterben.

Ich gehe nicht mehr weg von Dir.
Was immer Dir geschieht,
durch welches Dunkel Dein Weg
Dich auch führen mag -
glaube, dass ich da bin!

Glaube, dass meine Liebe unbesiegbar ist!
Dann ist auch Deine Nacht
Heilige Nacht.

Dann zünde getrost die Kerzen an -
sie haben mehr recht als alle Finsternis.

⇒ Nach Worten von Karl Rahner SJ

Meditation | Nicht mehr allein

Gott
du großer Gott
ein Kind im Stall
du brichst in mein Dunkel herein
teilst meine Ohnmacht
stellst dich mir Schwachen
zur Seite
du weckst meine Sehnsucht
du färbst meine Träume
wartest mit mir auf den Anbruch
des Morgens
du lehrst mich suchen
machst Mut zum Aufbruch
lädst ein zum Leben
und gehst mit
Weihnachten
Ein Weg fängt an

⇒ Andrea Schwarz,
Wenn ich meinem Dunkel traue, Auf der Suche nach Weihnachten

Segen [MB 534]

Der barmherzige Gott
hat durch die Geburt seines Sohnes
die Finsternis vertrieben
und (diese Nacht) diesen Tag erleuchtet
mit dem Glanz seines Lichtes;
er mache eure Herzen hell
mit dem Licht seiner Gnade. (AMEN.)

Den Hirten ließ er durch den Engel
die große Freude verkünden;
mit dieser Freude erfülle er euer ganzes Leben. (AMEN.)

In Christus hat Gott
Himmel und Erde verbunden;
durch ihn
schenke er allen Menschen guten Willens seinen Frieden,
durch ihn
vereine er euch mit der Kirche des Himmels. (AMEN.)

Das gewähre euch der dreieine Herr,
der Vater und
der Sohn + und
der Heilige Geist. AMEN.

oder

Der Herr segne euch.
er gehe mit euch den Weg
in diese Nacht und in Seinen neuen Tag.

Der Herr lasse seinen Stern erstrahlen
so hell wie damals in Bethlehem,
damit ihr bei ihm findet,
was ihr sucht und ersehnt.

Der Herr gehe mit euch,
um euch zu beschützen und zu erinnern,
was der Grund dieses Festes ist,
damit Licht und Hoffnung bleiben

Dazu schenke Euch der dreieine Herr,
Kraft und Segen,
der Vater und
der Sohn + und
der Heilige Geist. AMEN.